

# Internetverkaufsordnung Speed – Day sp. z o. o.

## **I. Allgemeines**

Die Ordnung bestimmt die Regeln der Nutzung durch Käufer des Internetportals. Der Verkäufer organisiert hier den Verkauf von Eintrittskarten und Abos, die zur Teilnahme an den durch den Verkäufer organisierten Sportveranstaltungen berechtigen. Die Regeln gelten auch für den Einkauf der den Käufern angebotenen Waren.

Die Ordnung ist auf dem Internetportal in der Domain [www.speed-day.pl](http://www.speed-day.pl) zugänglich, und zwar auf eine Art und Weise, die es den Käufern ermöglicht, einen Download durchzuführen, einen Abruf zu vollziehen und dessen Inhalt festzuhalten.

## **II. Definitionen**

Die in der Ordnung benutzten Termini bedeuten:

1. Verkäufer – Speed-Day sp. z o. o. mit Firmensitz in Posen, in der ul. Karpia 22c/16, eingetragen ins Nationale Gerichtsregister unter der Nummer 0000471030, Steuernummer NIP 9721245067, Statistiknummer REGON 302484688, Telefonnummer +48 733 345 300, E-Mail-Adresse: [biuro@speed-day.pl](mailto:biuro@speed-day.pl), der im Rahmen einer ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeit Sportveranstaltungen organisiert, für diese mittels des Internetportals Eintrittskarten und Abos sowie verfügbare Waren verkauft.
2. Internetportal – eine Internetseite, die der Verkäufer leitet. Sie ermöglicht den Käufern den Abschluss von Kauf- und Dienstleistungsverträgen und ist über die Internetdomain [www.speed-day.pl](http://www.speed-day.pl) abrufbar.
3. Käufer – ein registrierter oder nicht registrierter Internetnutzer, der mittels des Internetportals einen Kauf- oder Dienstleistungsvertrag im Bereich einer Sportveranstaltung abgeschlossen hat.
4. Kaufvertrag – ein Vertrag, der mittels des Internetportals abgeschlossen worden ist, und zwar gemäß den Regeln, die auf die Geschäftsordnung zwischen dem Verkäufer und dem Käufer zurückzuführen sind, dessen Gegenstand ein Verkauf einer Ware an den Käufer ist.
5. Dienstleistungsvertrag – ein Vertrag, der mittels des Internetportals abgeschlossen worden ist, und zwar gemäß den Regeln, die auf die Geschäftsordnung zwischen dem Verkäufer und dem Käufer zurückzuführen sind, dessen Gegenstand die Erbringung einer Dienstleistung oder von Dienstleistungen betreffend die Sportveranstaltungen durch den Verkäufer an den Käufer ist.
6. Vertrag – umfasst einen Kaufvertrag und einen Dienstleistungsvertrag.
7. Geschäftsordnung – die Geschäftsordnung des Internetverkaufs.

### **III. Allgemeine Bedingungen der Nutzung des Internetverkaufs**

1. Der Käufer kann das Internetportal über Geräte nutzen, die sich mit dem Internet über einen Browser (Computer, Telefon) verbinden.
2. Ein Käufer, der das Internetportal nutzt, um eine Eintrittskarte/ein Abo bzw. eine Ware zu erwerben, ist verpflichtet, sich mit den Bedingungen der Geschäftsordnung vertraut zu machen und sie zu akzeptieren.
3. Der Verkäufer haftet nicht für etwaige Schäden, die infolge des Angebens von falschen, nicht aktuellen oder unvollständigen Daten in Formularen durch den Käufer entstanden sind, von denen im Abschnitt REGISTRIERUNG die Rede ist und infolge der Nichtbeachtung der Geschäftsordnungsbedingungen durch den Käufer. Die durch den Käufer angegebenen Daten dürfen keine Vorschriften des aktuell geltenden Rechtes, der allgemeinen Persönlichkeitsrechte und Rechte Dritter verletzen.
4. Der Verkäufer haftet nicht für nicht ordnungsgemäße, darunter geschäftsordnungswidrige Art und Weise der Internetportalnutzung durch den Käufer und deren Folgen.
5. Die Nutzung des Namens und des Logos des Verkäufers durch den Käufer ist verboten, ausgenommen die Situationen, die in der Geschäftsordnung deutlich genannt worden sind oder wenn die Nutzung der in dieser Ziffer genannten Gegenstände der Urheberrechte und Gegenstände des gewerblichen Eigentums aufgrund einer eindeutigen schriftlichen Genehmigung des Verkäufers oder berechtigter dritter Subjekte (darunter Produzent oder Warenvertreiber) möglich ist.
6. Der Käufer ist verpflichtet, sein Login und sein Zutrittspasswort Dritten nicht zu offenbaren, die beim Einloggen über das Internetportal verwendet werden.

### **IV. Registrierung**

1. Der Käufer kann Waren über das Internetportal sowohl mit seiner Registrierung als auch ohne kaufen. Beim Kauf ohne Registrierung ist es notwendig, Adressendaten anzugeben, die den Versand der gekauften Ware ermöglichen.
2. Der Käufer ist bei der Bestellung einer Eintrittskarte/eines Abos verpflichtet, die zur Beteiligung an einer Sportveranstaltung berechtigen, eine Registrierung vorzunehmen, indem er ein im Internetportal befindliches Formular ausfüllt.
3. Im Fall einer juristischen Person oder einer Organisationseinheit ohne eigene Rechtspersönlichkeit kann eine Registrierung und weitere Handlungen dieses Subjektes betreffend die Vollbringung eines Kaufs oder die Abgabe einer Bestellung ausschließlich eine Person vornehmen, die ermächtigt ist, im Namen dieses Subjektes sämtliche Tätigkeiten betreffend die Registrierung auszuführen und sämtliche Rechte und Pflichten dieses Subjektes als Käufers auszuüben.
4. Der Verkäufer kann fordern, dass der Käufer seine Daten glaubhaft macht, darunter im Fall der Aktualisierung der Käuferdaten, indem es möglich ist, dem Käufer erforderliche Dokumente zuzusenden.

5. Im Fall irgendeiner Änderung der Käuferdaten, die bei der Registrierung angegeben worden sind, hat der Käufer diese vor dem nächsten Einkauf zu aktualisieren.

## **V. Bestellungen und Vertragsabschluss**

1. Der Käufer hat die Möglichkeit, Waren über das Internetportal im Modus von 24 Stunden/sieben Tage pro Woche/ 365 Tage im Jahr einzukaufen, jedoch unter Vorbehalt der übrigen Bestimmungen der Geschäftsordnung, insbesondere der Bestimmungen betreffend die technische Pausen.
2. Vor der Bestellung legt der Käufer die gewählte Ware in den virtuellen Korb, die er einzukaufen beabsichtigt. Der virtuelle Einkaufskorb ist ein Tool, das dem Käufer die Aggregation der gewählten Waren vor ihrem Einkauf, das Zusammenrechnen der im Einkaufskorb befindlichen Waren und das Zusammenrechnen der Versandkosten ermöglicht. Während des Auswählens der Waren kann der Käufer beliebig den Einkaufskorbinhalt verwalten, indem er weitere Waren in den Einkaufskorb legt bzw. daraus entfernt.
3. Nach der endgültigen Wahl der einkaufsbestimmten Waren wird der Käufer an ein Internetformular weitergeleitet, mit dem er Bestellungen über das Internetportal vornehmen kann. Das Bestellformular kann aus zwei Bestandsformularen bestehen, die Folgendes bestimmen können:
  - a) Lieferadresse,
  - b) Lieferweise,
  - c) Bezahlmodus für die gekaufte Ware.
4. Der Käufer bestimmt die Zustelladresse, indem er das Formular ausfüllt, von dem im Abschnitt REGISTRIERUNG die Rede ist. Die bestellte Ware ist an die Anschrift zu liefern, die gemäß den Bestimmungen dieses Abschnittes genannt worden ist.
5. Vor der Bestellung der Eintrittskarten/Abos betreffend die Beteiligung an Sportveranstaltungen bestimmt der Käufer den Tag und den Zeitraum der Erbringung dieser Dienstleistung. Nach der abgeschlossenen Wahl wird der Käufer an das Internetformular weitergeleitet, das der Erfassung von Bestellungen dient.
6. Die Vornahme der Bestellung ist als ein Angebot im Sinne des polnischen Zivilgesetzbuches zu verstehen, das der Käufer dem Verkäufer unterbreitet hat. Nach Erhalt der Bestellung prüft der Verkäufer nach, ob sie ordnungsgemäß vorgenommen worden ist, d. h. gemäß den Bestimmungen der Geschäftsordnung.
7. Stellt der Verkäufer eine nicht ordnungsgemäß vorgenommene Bestellung fest, setzt er den Käufer davon in Kenntnis.
8. Nach einer ordnungsgemäßen Bestellung schickt der Käufer umgehend dem Käufer eine Information über die Annahme der Bestellung per E-Mail an die Adresse, die beim Bestellen oder bei der Registrierung angegeben worden ist. Der Vertrag gilt als abgeschlossen, nachdem der Verkäufer dem Käufer eine Information über die Annahme der Bestellung (Bestätigung des Vertragsabschlusses) geschickt hat.
9. Im Fall eines Dienstleistungsvertrages hat der Verkäufer an die E-Mail-Adresse des Käufers eine Information über die Buchung der Teilnahme an einer Sportveranstaltung zu versenden, indem er den Tag oder die Vertragsdauer bestätigt.

10. Bei nicht vollständigen Daten setzt sich der Verkäufer mit dem Käufer zwecks ihrer Ergänzung in Verbindung. Ist kein Kontakt mit dem Käufer möglich, ist der Verkäufer zum Stornieren der Bestellung berechtigt.

## **VI. Bezahlung des Preises**

1. Zahlungen für die im Laden durch den Käufer erworbenen Waren (Preis und Lieferkosten) und Eintrittskarten/Abos für gewählte Sportveranstaltungen sind auf das genannte Bankkonto zu überweisen bzw. in bar im Büro Speed Day zu bezahlen, und zwar gem. den Regeln des Verkäufers.
2. Preise der Eintrittskarten und der Abos sind in der Preisliste der Sportveranstaltungen veröffentlicht worden. Alle im Internetportal angegeben Preise sind Brutto-Preise, die die Mehrwertsteuer (VAT) enthalten, und zwar in einer Höhe, die den derzeit aktuell geltenden Gesetzen entsprechen.
3. Die Lieferkosten der bestellten Ware an den Käufer sind separat anzugeben.
4. Der Käufer kauft Waren, Eintrittskarten, Abos für Sportveranstaltungen gemäß den Preisen und in Höhe der Lieferkosten, die zur Zeit des Bestellens gelten. Die Kostenhöhe der Warenlieferung hängt von der Art und Weise der vom Käufer gewählten Lieferung ab.
5. Der Verkäufer behält sich das Recht zur Änderung der Preise und Lieferkosten der Ware vor, insbesondere im Fall der Änderung von Preislisten der zu erbringenden Dienstleistungen durch Subjekte, die die Lieferungen durchführen. Dieser Beschluss betrifft keine bereits in der Abwicklung befindlichen Bestellungen.
6. Stellt der Verkäufer innerhalb von sieben Tagen ab der Bestellung keine Überweisung auf sein angegebenes Bankkonto fest, ist er zur Stornierung der Bestellung berechtigt.

## **VII. Lieferung der Ware und Haftung des Verkäufers**

1. Die Ware ist innerhalb von fünf Tagen nach Erhalt der Zahlung zu verschicken.
2. Der Verkäufer ist zur Lieferung einer makellosen Ware an den Käufer verpflichtet.
3. Die Lieferung hat an die durch den Käufer genannte Lieferadresse zu erfolgen.
4. Kann der Verkäufer keine Dienstleistung wegen Nichtverfügbarkeit der Waren erbringen, hat er umgehend, spätestens innerhalb von 14 Tagen seit dem Vertragsabschluss, den Käufer davon ins Kenntnis zu setzen und die gesamte, von ihm erhaltene Geldsumme zurückzuzahlen, falls es bereits zu einer Geldüberweisung gekommen ist.
5. Der Käufer hat den Warenzustand nach der Zustellung der Sendung überprüfen, und zwar im Beisein eines Vertreters des Subjektes, der die Lieferung leistet (Paketbote, Postdienstleister etc.).
6. Der Verkäufer haftet nicht für eine Nichtlieferung der Ware aus Gründen, die der Käufer zu vertreten hat – z. B. infolge der Angabe einer nicht korrekten Lieferanschrift. Ist die Ware erneut in den Besitz des Verkäufers gelangt, hat der Verkäufer dem Käufer im Rahmen seiner Möglichkeiten die Warenabnahme von der genannten Stelle zu ermöglichen, z. B. vom Firmensitz des Verkäufers, es sei denn, die Parteien legen eine andere Art und Weise die Warenübergabe an den Käufer fest. Die Übergabe der Ware an den Käufer erfolgt auf Kosten des Käufers.

7. Der genaue Zeitraum der Bestellabwicklung ist von der gewählten Art und Weise der Lieferung anhängig, angegeben auf der Webseite des Internetshops.
8. Ist dem Verkäufer nicht möglich, die durch den Käufer bestellte Dienstleistung zu erbringen, und zwar wegen vorübergehender Unmöglichkeit ihrer Erbringung, kann der Verkäufer mit Zustimmung des Käufers eine Ersatzdienstleistung erbringen bzw. zu einer anderen Zeit, die derselben Qualität entspricht zu demselben Preis.

### **VIII. Personendatenschutz**

1. Personendaten der Käufer, die natürliche Personen sind, werden durch den Verkäufer als Verwalter der Personendaten verarbeitet, und zwar zwecks Erbringung der Dienstleistungen durch den Verkäufer wie auch zu Marketingzwecken, die mit dem Funktionieren der Firma verbunden sind. Die Verarbeitung der zu speichernden Daten hat gemäß den Vorschriften des Gesetzes über den Personendatenschutz vom 29. August 1997 und des Gesetzes über die Erbringung der Dienstleistungen per E-Mail vom 18. Juli 2002 zu erfolgen.
2. Die Teilnahme des Käufers an einer Sportveranstaltung, die die Gesellschaft Speed-Day sp. z o. o. organisiert, ist gleichbedeutend mit der Einwilligung des Käufers in eine Verarbeitung seiner Personendaten betreffend die Organisation der o. g. Veranstaltung und in die Veröffentlichung der Fotos und der Ergebnisse auf den Internetseiten des Veranstalters. Der Käufer hat das Recht auf einen Zugriff zu seinen Personendaten, auf ihre Berichtigung und auf eine Forderung der Einstellung der Verarbeitung seiner Daten. Die Forderung der Verarbeitungseinstellung seiner Personendaten ist gleichbedeutend mit dem Verzicht auf die Beteiligung an der Veranstaltung.
3. Personendaten des Käufers können Dritten übergeben werden, und zwar ausschließlich zu Zwecken und in einem Umfang, der für eine ordnungsgemäße Abwicklung der anhand der Geschäftsordnung erbrachten Dienstleistungen notwendig ist, insbesondere Sanitätsrettern, Ärzten, die z. B. bei einem Sturz Rettungshandlungen vornehmen, sowie Kurierfirmen und Postdienstleistern zwecks Aufgabe der Sendung.
4. Personendaten der Käufer können Subjekten zur Verfügung gestellt werden, die kraft der geltenden Rechtsvorschriften berechtigt sind, diese zu erhalten – darunter den zuständigen Justizbehörden.
5. Der Verkäufer sichert den Käufern, deren Personendaten er verarbeitet, die Umsetzung der Rechte aus dem Gesetz über den Schutz der Personendaten zu, darunter das Recht auf Zugriff auf den Inhalt der eigenen Personendaten und deren Berichtigung und das Recht auf Kontrolle der Verarbeitung der eigenen Personendaten gemäß den in diesem Gesetz beschriebenen Regeln.
6. Im Rahmen der Umsetzung des Rechtes auf eine Kontrolle der Verarbeitung der eigenen Personendaten hat der Käufer insbesondere das Recht auf schriftliche Beantragung einer begründeten Forderung der Einstellung der Verarbeitung seiner Daten wegen seiner besonderen Situation und auch auf die Erhebung eines Einspruchs wegen der Verarbeitung seiner Daten im Fall der Absicht des Verkäufers, sie zu Marketingzwecken zu verarbeiten oder wegen der Übermittlung durch den Verkäufer der Personendaten an einen anderen Käufer als Verkäufer der verwalteten Daten.
7. Vertrauliche Informationen der Käufer, darunter die Personendaten der Käufer sind vor dem Zugriff Unbefugter zu schützen sowie vor anderen Fällen ihrer Offenbarung oder ihres Verlustes und vor ihrer Zerstörung oder einer unbefugten Abänderung der angegebenen Daten oder Informationen, indem entsprechende technische und organisatorische Absicherungen zum Einsatz gelangen.

## **IX. Reklamationsverfahren**

1. Der Käufer hat gegenüber dem Verkäufer das Recht, in Angelegenheiten betreffend den Vertrag zu reklamieren.
2. Etwaige Reklamationen sind in elektronischer Form an die E-Mail-Adresse [biuro@speed-day.pl](mailto:biuro@speed-day.pl) oder schriftlich an die Adresse des Verkäufers: Speed-Day Sp. z o. o., ul. Karpia 22 c/16, 61-619 Poznań zu schicken. Eine ordnungsgemäß erstellte Reklamation soll mindestens Folgendes enthalten:
  - a. Vorname, Name, Anschrift, E-Mail-Adresse des Käufers,
  - b. Datum des Abschlusses des Kaufvertrages, der die Grundlage einer Reklamation darstellt,
  - c. Gegenstand der Reklamation mit Bezeichnung der Käuferforderung,
  - d. sämtliche, die Reklamation begründende Umstände,
  - e. Kassenbon, Rechnung oder ein anderer, den Kauf bestätigenden Beleg,
3. Der Verkäufer kann die Prüfung der Reklamation versagen, wenn trotz einer Bitte um eine Ergänzung, die durch den Käufer genannten Daten nicht ausreichend für eine Prüfung der Reklamation sind, darunter die Bestimmungen des Vertrages, der die Reklamation betrifft bzw. Daten, die einen Kontakt mit dem Käufer ermöglichen.
4. Die Reklamation ist innerhalb von 14 Tagen nach Eingang beim Verkäufer einer ordnungsgemäß vorgenommenen Reklamation zu prüfen.
5. Über die Entscheidung hinsichtlich der Reklamation wird der Käufer per E-Mail oder per Post in Kenntnis gesetzt.

## **X. Rücktritt vom Vertrag über den Verkauf der Ware**

1. Anhand des Gesetzes über Rechte des Verbrauchers kann der Käufer, der ein Verbraucher ist, schriftlich vom Vertrag über den Verkauf der Ware ohne Grundangabe zurücktreten, und zwar innerhalb von 14 Tagen seit dem Tag, an dem er Besitzer der Ware geworden ist.
2. Zum Rücktritt vom Vertrag hat der Käufer den Verkäufer über seine Entscheidung im Wege einer eindeutigen Erklärung in Kenntnis zu setzen (zum Beispiel eine per Post oder per E-Mail verschicktes Schreiben an die Anschrift: Speed-Day Sp. z o. o., ul. Karpia 22c/16, 61-619 Poznań bzw. an die E-Mail-Adresse: [biuro@speed-day.pl](mailto:biuro@speed-day.pl)).
3. Der Käufer kann das Muster des durch den Verkäufer genannten Rücktrittsformulars verwenden, ist jedoch nicht dazu verpflichtet. Zur Einhaltung des Vertragsrücktrittstermins reicht es, wenn der Käufer eine Information betreffend die Umsetzung des zustehenden Rechtes auf den Vertragsrücktritt vor Ablauf des Vertragsrücktrittstermins verschickt.
4. Im Fall eines Vertragsrücktritts gilt der Vertrag als nicht geschlossen. Es erfolgt eine Rückgabe dessen, was die Parteien geleistet haben, in einem unveränderten Zustand.

Der Käufer haftet nur für eine Minderung hinsichtlich der auf die zurückzuführende Nutzung des Wertes des Gegenstandes, und zwar auf eine Art und Weise, die zur Feststellung des Charakters, der Merkmale und des Funktionierens des Gegenstandes notwendig ist.

5. Hat der Käufer den Gegenstand in Bezug auf den Vertrag zurückerhalten, hat die Rückgabe des Gegenstandes unverzüglich zu erfolgen, jedoch nicht später als innerhalb von vierzehn Tagen seit dem Tag, an dem der Käufer den Verkäufer über den Rücktritt vom Vertrag informiert hat, und zwar an die Anschrift: Speed-Day Sp. z o. o., ul. Karpia 22c/16, PL 61-619 Poznań.
6. Die Frist gilt als eingehalten, wenn der Käufer den Gegenstand innerhalb der Frist von 14 Tagen zurückschickt.
7. Beim Rücktritt vom Vertrag zahlt der Verkäufer dem Käufer unverzüglich sämtliche von ihm erhaltene Zahlungen zurück, in jedem Fall nicht später als 14 Tage seit dem Tag, an dem der Käufer über die Entscheidung des Verkäufers über die Erfüllung des Rechtes auf Vertragsrücktritt informiert worden ist. Die Rückzahlung des Betrages hat der Verkäufer mittels derselben Zahlungsformen vorzunehmen, die der Käufer bei der ursprünglichen Transaktion benutzt hat, es sei denn, der Käufer hat in eine andere Lösung eingewilligt; in jedem Fall hat der Käufer keine Gebühren bezüglich dieser Rückzahlung zu tragen. Der Verkäufer kann sich mit der Rückzahlung zurückhalten, und zwar bis zum Erhalt des Gegenstandes oder bis zur Zustellung eines Nachweises ihrer Zurücksendung an den Verkäufer, je nachdem, welches Ereignis früher erfolgt.

## **XI. Stornierung der Buchung einer Sportveranstaltung**

1. Das Recht auf den Rücktritt vom Vertrag steht dem Käufer in Bezug auf folgende Verträge nicht zu:
  - a) Dienstleistungsvertrag, wenn der Verkäufer eine Dienstleistung mit eindeutiger Zustimmung des vor dem Beginn der Dienstleistung informierten Käufers vollständig erbracht hat, dass er nach der Erbringung der Dienstleistung durch den Unternehmer das Recht auf Rücktritt vom Vertrag verlieren wird;
  - b) Vertrag über die Erbringung der Dienstleistungen im Bereich der Unterbringung zu anderen Zwecken als Wohnzwecken, der Förderung von Sachen, der Anmietung von Autos, der Gastronomie, der Dienstleistungen betreffend die Erholung und Unterhaltungs-, **Sport-** oder Kulturereignisse, wenn der Vertrag die Bezeichnung des Tages oder des Zeitraumes zur Erbringung der Dienstleistung enthält.
2. Der Käufer kann eine Buchung einer Sportveranstaltung vor dem Termin ihres Beginns stornieren oder den gebuchten Termin abändern. Die Stornierung der Buchung oder ihre Änderung bedarf einer Übersendung der Erklärung an die Anschrift des Verkäufers oder per E-Mail: [magda@speed-day.pl](mailto:magda@speed-day.pl)
3. Stornierung der Buchung:
  - Vier Tage bis ein Tag vor dem Beginn der Sportveranstaltung hat eine Stornierung eine Belastung des Käufers mit 20 % der Kosten des Einkaufs der entsprechenden Dienstleistung zur Folge.
  - am Tag der Sportveranstaltung kommt es zu einer Belastung des Käufers mit 100 % der Kosten des Einkaufs der entsprechenden Dienstleistung.
4. Ein Verzicht auf eine Beteiligung an einer gebuchten Sportveranstaltung ohne frühere Benachrichtigung des Verkäufers hat eine Deckung von 100 % der Beteiligungskosten des Käufers an dieser Veranstaltung zur Folge.

## **XII. Technische Pausen**

1. Der Verkäufer haftet nicht für einen nicht bestehenden Zugriff auf das Internetportal, der durch Umstände verursacht worden ist, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat und für die daraus resultierenden Konsequenzen.
2. Der Verkäufer behält sich das Recht auf Pausen im Zugriff auf das Internetportal vor, verursacht durch seinen technischen Service, Konservierungsarbeiten oder Arbeiten zur Besserung seiner Funktionalität, worüber der Verkäufer im Rahmen seiner Möglichkeiten auf seiner Internetseite informieren wird. Gleichzeitig verpflichtet er sich sein Bestes zu tun, dass die erwähnten Pausen in den Nachtstunden stattfinden und möglichst kurz dauern.

## **XIII. Schlussbestimmungen**

1. Der Verkäufer behält sich das Recht zur Änderung der Geschäftsordnungsbestimmungen vor. Eine Änderung tritt in Kraft mit der Veröffentlichung der geänderten Geschäftsordnung auf dem Internetportal. Die Änderung der Geschäftsordnung betrifft keine vor dem Inkrafttreten der neuen Geschäftsordnung geschlossenen Verträge.
2. Beim Vertragsabschluss vor dem Inkrafttreten einer geänderten Geschäftsordnung wird der Käufer um die Akzeptanz der neuen Geschäftsordnung gebeten.
3. In allen, in dieser Geschäftsordnung nicht geregelten Sachen, gelangen Vorschriften des allgemein geltenden polnischen Rechtes, insbesondere Vorschriften des polnischen Zivilgesetzbuches, des Gesetzes über den Personendatenschutz, des Gesetzes über die Erbringung von Dienstleistungen per E-Mail und auch des Gesetzes über die Rechte des Verbrauchers, zu Anwendung.
4. Über sämtliche, eventuell auftretende Streitigkeiten zwischen den Parteien entscheidet das zuständige ordentliche Gericht.
5. Diese Geschäftsordnung tritt in Kraft mit dem 25.12.2014.